

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nr 264.

Freitag den 21. September.

1849.

Was bringt uns diese Michaelismesse für Sehenswürdigkeiten?

Obige Frage stellt vielleicht so mancher unserer schaulustigen Leser auf, und daher will ich versuchen, so gut, als dies jetzt schon möglich ist, dieselbe zu beantworten. Im Ganzen scheinen die Sehenswürdigkeiten diesmal nicht von großer Zahl zu sein, aber darunter ist Mehreres von Bedeutung, und namentlich sind diesmal die bildenden Künste auf das Glänzendste vertreten. In diese Messe fällt nämlich die siebente Ausstellung des Leipziger Kunstvereins, welche gewiß auch diesmal ihren guten Ruf behaupten wird. Ferner sind in der so fleißig besuchten Del Vecchio'schen Kunstausstellung eine große Anzahl neuer Bilder von bedeutendem Kunstwerthe angekommen, und mehrere andere werden noch erwartet. Rechnen wir noch dazu unser städtisches und das archäologische Museum, so wie die zum Theil auch sehr werthvollen Kunstwerke, welche in den hiesigen und hier anwesenden fremden Kunsthandlungen, z. B. in denen von Del Vecchio, Rocca, Leucht u. s. w. ausgestellt sind, so wie die Ausstellungen von Panoramen und Wachsfigurencabinetten, welche auch diesmal nicht fehlen werden, so findet der Freund der bildenden Künste eine Auswahl von Sehenswürdigkeiten, wie ihm bisher hier wohl kaum dargeboten wurde.

Mit magischen Künsten wird uns Herr Frikel unterhalten, der stets für eine große Auswahl der beliebtesten Zauberstücke gesorgt hat und gewiß auch manches Neue mitbringen wird. Er gehört bekanntlich zu den gewandtesten Künstlern dieser Art, hat sich immer eines sehr zahlreichen Zuspruchs zu erfreuen gehabt, und wird daher auch diesmal gewiß recht bald die Gunst des Publicums erwerben.

Für den Freund der Natur ist das Zeuglodon und Thienots Affenhaus gewiß von großem Interesse und daher willkommen. Ueber ersteres haben wir schon früher gesprochen, das Letz-

tere giebt uns abermals Gelegenheit, die Affen auf eine uns früher nie gebotene Weise zu sehen, nämlich in einem freien großen Raume, der ihnen die freieste Bewegung, die kühnsten Sprünge möglich macht. Der ernste Beobachter, so wie der eine Aufheiterung suchende Mensch, wird hier in reichem Maße finden, was er sucht. Neu hinzugekommene Affen und Vögel geben übrigens dem Ganzen ein doppeltes Interesse. Außerdem scheint aus dem Gebiete des Thierreichs diesmal nichts zur Schau gestellt zu werden; dagegen hat der hiesige Gärtnerverein für Freunde der Botanik reichlich gesorgt, indem er wieder eine große Blumen- und Frucht-ausstellung veranstaltet hat. Mit wahren Vergnügen erinnert man sich noch an die vorige Ausstellung dieses Vereins; denn sie war nicht nur sehr reich an seltenen Erzeugnissen der edlen Gartenkunst, sondern zugleich auch so geschmackvoll angeordnet, daß man wähnte, sich in den reizendsten Gartenanlagen zu befinden. Ob es nun zwar kaum möglich zu sein scheint, so soll doch der Verein diesmal die Anordnung noch viel schöner und zweckmäßiger getroffen haben; eine Menge interessanter Erzeugnisse aus unsern Gärten und Gewächshäusern sind bereits für die Ausstellung bestimmt, und so dürfte das gewiß wieder in großer Anzahl hinzuströmende Publicum sich sogar einen noch schöneren Genuß als damals versprechen können.

Ich werde übrigens diese, wie alle übrigen Sehenswürdigkeiten später in diesem Blatte ausführlich schildern, aber wie gewöhnlich nur das wirklich Gute hervorheben. Rch.

Berichtigung.

In dem Aufsatze „Gedanken über die Annahme u. der Dreikönigsverfassung“ enthaltend (Nr. 261 d. Bl.), hat sich der Irrthum eingeschlichen, als wenn die zweite französische Verfassung von 1793 zwischen König und Volk zu Stande gekommen wäre, da doch der König am 21. Jänner hingerichtet und die Verfassung erst am 10. August zum Abschlusse gebracht wurde. Der Verf.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Berliner Börse, am 19. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterdam.	48	—	N. Schl. Pr. III. Ser.	59	101
Berg.-Märkische.	53	—	Nordb. Fried. Wlh.	42	51
d°. Priorit.	52	99½	Nordb. (K. F.)	42	—
Berl.-Anh. A. u. B.	—	92	Oberschles. A.	3½	106½
d°. Prior.-Actien	4	93½	d°. Prioritäts.	4	—
Berlin-Hamburg.	—	74½	Oberschles. B.	3½	103½
d°. Prior.	4½	93½	Potsdam-Magd.	—	61
d°. d°. II. Ser.	4½	94	d°. Oblig. A. u. B.	4	92
Berlin-Stettin.	—	102	d°. Prior.-Oblig.	5	100½
d°. Priorität.	—	105	Rheinische.	—	50½
Breslau-Freib.	4	—	d°. Priorität.	4	—
d°. Prior.	4	—	d°. Preference.	4	—
Chemnitz-Riesa.	5	—	d°. v. Staat gar.	3½	—
Cöln.-Minden.	3½	94½	Sächs.-Baierische.	4	—
d°. Prior.	4½	100½	Stargard-Posen	3½	85½
Cracau-Oberschl.	4	60	Thüringische.	—	66½
d°. Prior.	4	—	d°. Priorit.	4½	—
Düsseld.-Elberf.	—	68	Wilh.-Bahn.	4	59
d°. Priorität.	4	—	d°. Priorit.	5	—
Kiel-Altona.	4	—	Zarskoie-Selo.	—	—
Magb.-Halberst.	4	—			
Magb.-Wittenab.	4	65½			
Mail.-Venedig.	4	—			
Niederschl.-Mk.	3½	85	Preuss. Fonds.		
d°. Priorität.	4	93½	Freiw. Anleihe.	59	106½
d°. d°.	5	—	Bank-Antheile.	—	99½
			Pr.-St.-Sch.-Sch.	3½	89½

Bei sehr lebhaftem Geschäft erfuhren die Course einiger Fonds, so wie der meisten Eisenbahnactien eine abermalige bedeutende Steigerung und schlossen fest.

Berlin, 19. Sept. Getreide: Weizen poln. 45—51. Roggen loco 25—27, pr. Sept. 25, Sept.-Oct. 25—24½, Oct.-Nov. 25½—25½, pr. Frühjahr 27½—28. Hafer loco 14½—16. Gerste loco 22—24. Rüböl loco 14½, pr. Septbr. 14½, Sept.-Oct. 14½, Oct.-Nov. 14½—14½, Nov.-Dec. 14—14½, Dec.-Jan. 14—13½, Jan.-Febr. 13½—14, Febr.-März 13½—14, März-April 13½—14.

Spiritus loco 14½, pr. Sept.-Oct. 13½—14, Oct.-Nov. 13½, Frühjahr 15.

Gegen gestern lassen sich keine wesentlichen Veränderungen angeben.

Leipziger Börse, am 20. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	98½	—	Leipzig-Dresden .	—	105
pr. Messe . . .	—	—	Löbau-Zittauer . .	21	20½
Berlin-Anhalt La. A.	—	92	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger	—	194½
do. La. B.	—	92	Sächs.-Schlesische	—	88½
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baierische .	—	89
Chemnitz-Riesa . .	—	29	Thüringen	—	—
do. 100 - Sch. . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 - Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden . . .	—	95	Anh.-Dess. Landesb.	—	118½
pr. Messe . . .	—	—	Oesterr. Bank-Noten	—	94½
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	50½	Preuss. Bank-Anth.	100	—

Leipzig, den 20. September. Spiritus loco 20½—20½ Thlr.